

40. Jahrgang

Nr. 2/2026

EVANGELISCH-REFORMIERTE KIRCHENGEMEINDE CELLE



Herzlich willkommen

Gottesdienste: Gottesdienst sonntags, 9.45 Uhr

Café am Montag: Jeweils am 3. Montag im Monat, 15.00 bis 17.00 Uhr
Gemeinderaum 1 (nicht in den Ferien)

Frauenkreis: Jeweils am 1. Montag im Monat, 15.00 bis 17.00 Uhr
Gemeinderaum 1

Bibelgesprächskreis: An jedem 2. und 4. Mittwoch im Monat, 18.00 Uhr
Gemeinderaum 1

Schnickschnack 14-täglich mittwochs, 19.30 Uhr
– mit Nadel & Faden: Gemeinderaum 2 (nicht in den Ferien)
Information: Sabine Homann (Tel. 0176/38819642)

Gebetskreis: Jeweils am 3. Donnerstag eines jeden Monats
16.00 Uhr im Gemeinderaum 1
Information: Johanne Wenderoth (Tel. 05084/6883)

Trauercafé: Unregelmäßige Termine
Information: Gerdi Neumann (Tel. 05141/44212)

Titelbild: Schaukasten vor der Ev.-ref. Kirche, Gestaltung Frau Kuhlmann.

Wichtige Telefonnummern: Vorsitzender des Presbyteriums: Pastor Gerrit Schulte-Degenhardt, Tel. 0157/53267750, E-Mail: gerrit.schulte-degenhardt@reformiert.de. 1. Stellvertretende des Presbyteriums: Jutta Jung, Tel. 0152/31099668. 2. Stellvertretende des Presbyteriums: Sabine Homann, Tel. 0176/38819642. Gemeindebüro: Tel. 05141/25540

Öffnungszeiten Gemeindebüro: (Frau Pünder): Dienstags von 8.00 bis 11.00 Uhr und gerne nach Vereinbarung

Impressum: Herausgeber: Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde Celle (Presbyterium), Hannoversche Straße 61, 29221 Celle, Tel. 05141/25540; E-Mail: kirchengemeinde@reformiert-celle.de

Spenden: Kirchenkasse: Hannoversche Volksbank eG DE84 2519 0001 0977 6540 01

Diakoniekonto: Hannoversche Volksbank eG DE14 2519 0001 0977 6540 00

Layout: Brigitte Flick Design, Osnabrück. Redaktionsschluss: 31. Juli 2026

Sie finden uns auch im Internet unter www.reformiert-celle.de

„Jesus Christus, gestern, heute und derselbe auch in Ewigkeit.“
(Hebräerbrief, Kapitel 13, Vers 8)

Liebe Gemeinde, liebe Freundinnen und Freunde

kennen Sie den Satz des Pythagoras? Ja, genau: $a^2 + b^2 = c^2$. Der griechische Mathematiker Pythagoras hat diese Formel vor über 2300 Jahren formuliert. Diese Formel besagt, dass in jedem rechtwinkligen Dreieck die Summe der Quadrate der beiden kürzeren Seiten genauso groß ist wie das Quadrat der längsten Seite. $a^2 + b^2 = c^2$; gar nicht so schwer zu verstehen und auch leicht zu behalten. Und diese Formel gilt immer. Zu allen Zeiten und an allen Orten. Auf diese Formel kann man sich verlassen. Mit ihr können wir rechnen.

Und mancher mag vielleicht denken, es wäre schön, wenn es auch für unser Leben so eine Formel gäbe. Eine, auf die wir uns verlassen könnten und mit deren Hilfe wir das Leben so gestalten könnten, dass es zumindest einigermaßen gelingt

Denn unser Leben zeichnet sich ja auch dadurch aus, dass es gerade nicht voraussehbar und berechenbar ist. Sicher, wir können das Leben, wie man so sagt, in die eigene Hand nehmen. Und wir können auch alle etwas aus unserem Leben machen. Und doch gibt es (wer wüsste das nicht?) bei aller Planung und Ausführung im Leben immer auch etwas, was über einen guten Anfang nicht hinauskommt, was bruchstückhaft bleibt, oder sich gar im Dunklen verliert.

Und da, wo vielleicht gestern noch alles klar und eindeutig schien, kann heute schon wieder alle Eindeutigkeit abgelöst worden sein durch ein alles beherrschendes „WARUM?“. „Warum gerade ich?“ Oder: „Warum gerade jetzt?“ Nein, das Leben ist nicht eindeutig. Und es ist auch nicht berechenbar; sondern mehrdeutig und manchmal auch gar nicht zu verstehen.

Und doch kennt auch die Bibel Formeln, die unserem Leben zu Gute kommen wollen. Formeln, mit denen wir rechnen können und auf die wir uns verlassen dürfen – zu allen Zeiten und an allen Orten.

„Jesus Christus, gestern, heute und derselbe auch in Ewigkeit.“ Dieser Vers aus dem Hebräerbrief ist für mich so eine Formel. Eine, die besagt, dass er, Christus, eindeutig ist. Und dass er das, was er sagt, daher auch eindeutig meint. Etwa sein eindeutiges Ja zu uns Menschen; sein eindeutiges Ja ohne jedes Nein. Dafür steht die Formel: „Jesus Christus, gestern, heute und derselbe auch in Ewigkeit.“ Diese Formel ist etwas jünger als die des Pythagoras. Auch sie ist leicht zu verstehen und leicht zu behalten. Diese Formel aus dem Hebräerbrief, die daran erinnert, dass wir im Letzten ganz unbesorgte Menschen sein dürfen.

Herzlichst,
Ihr Pastor Gerrit Schulte-Degenhardt





Martin Ziesmann, Hilke Langhammer, Pastor (i.R.) Dr. Andreas Flick, Muhje Söllner, Pastor Dr. Peter Söllner (v.l.n.r.).
Fotos: © Ulrike und Frank Jurzica

Eléonoretag

Auch 2026 war unsere Kirchengemeinde wieder Kooperationspartner beim Eléonoretag, der stets am 12. April begangen wird. Der Tag zu Ehren unserer "Gemeindegründerin" Eléonore d'Olbreuse begann in diesem Jahr mit einem Gottesdienst in unserer Kirche (Predigt Pastor Hans-Peter Bock), dem sich ein Rundgang durch Neuenhäuser auf den Spuren der letzten Celler Herzogin sowie eine Kostümführung im Celler Schloss anschlossen. Höhepunkt des Events war eine vom Ensemble "Ticket

to Baroque" gerahmte Vortragsreihe von Juliane Schmieglitz-Otten, Michelle Bappert und Andreas Flick im Celler Schloss zu Eléonores Tochter Sophie Dorothea, die als tragische "Prinzessin von Ahlden" in die Annalen der Geschichte einging.

Pastor (i.R.) Dr. Andreas Flick



Verlorengegangenes in der Bibel Gottesdienst in der Ehrenhalle des Bomann-Museums

Am Sonntag, dem 26. April um 11.00 Uhr fand in der Ehrenhalle des Bomann-Museums ein evangelischer Gottesdienst statt.

dig unter den Titel „Verlorengegangenes im Neuen Testament – Das Museum der verstummten Worte“.

Im Rahmen der aktuellen Sonderausstellung „Und weg war's! Verschwundenen Dingen auf der Spur“ gestalteten das Bomann-Museum gemeinsam mit der Evangelisch-reformierten Kirchengemeinde und der Evangelisch-lutherischen Concordia-Gemeinde den Gottesdienst, an dem ca. 90 Personen teilnahmen. Pastor (i.R.) Dr. Andreas Flick und Pastor Dr. Peter Söllner stellten ihre Pre-

Musikalisch wurde der Gottesdienst von Martin Ziesmann unterstützt. Eine großzügige Kollekte ging an das Tierheim in Celle.

Im Anschluss an den Gottesdienst nutzten die Besucherinnen und Besucher die Gelegenheit, die Sonderausstellung des Museums zu besichtigen und „verstummte Worte“ (vergessene Worte) zu entdecken.

Sanierungsabschnitt der Entwässerung

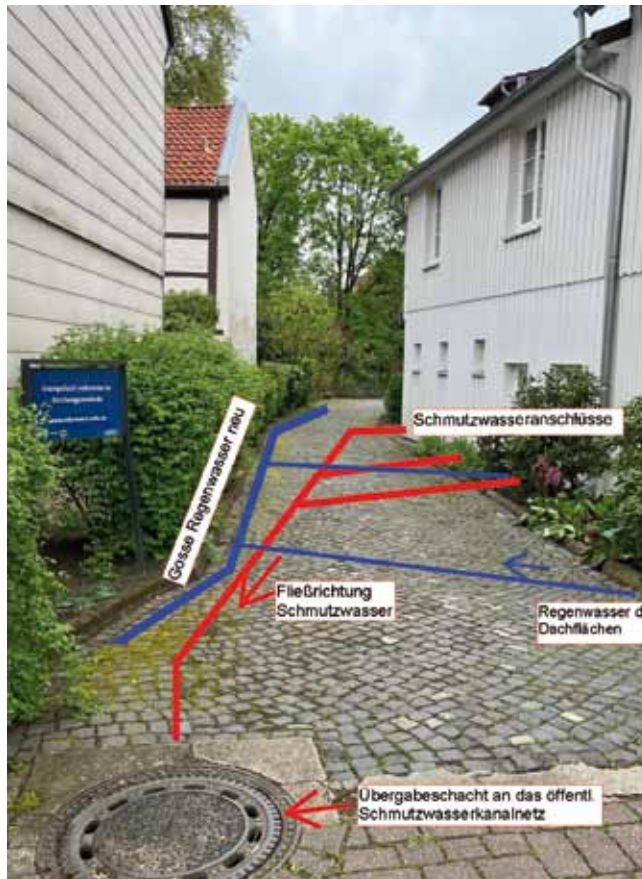
Nachdem im letzten Jahr ein Teil des Regenwasserentwässerungssystems saniert worden ist, soll in diesem Jahr ein Abschnitt des Schmutzwassersystems folgen.

Die betroffene Schmutzwasserleitung verläuft in der Zufahrt zum Pfarrhaus hinter dem Gemeinderaum. Sie führt das Abwasser aus der Gemeindegüche, Küsterwohnung und den Nassräumen ab.

Die Leitung stammt aus dem Jahr 1903 und ist mittlerweile in einem sehr schlechten Zustand. Die letzten Rückstauten konnten noch mit einer Spülung beseitigt werden, was aber keine dauerhafte und sinnvolle Lösung ist. Daher muss die Leitung neu verlegt werden. In diesem Zuge werden nicht mehr benötigte Altanschlüsse (die Hälfte der

z. Zt. vorhandenen) rückgebaut. Das anfallende Niederschlagswasser der Dach- und Zufahrtsflächen wird neu gefasst und zukünftig in noch herzustellenden Sickerschächten versickern. Hierfür muss das Gefälle der Zufahrt geändert werden, wobei das historische Pflaster wieder verlegt werden soll. Die Arbeiten sollen im Spätsommer/Herbst ausgeführt werden.

Felix Bergner



Geplante Baumaßnahme (2026)



Bauantrag von 1903

Schaukasten der Ev.-ref. Kirche



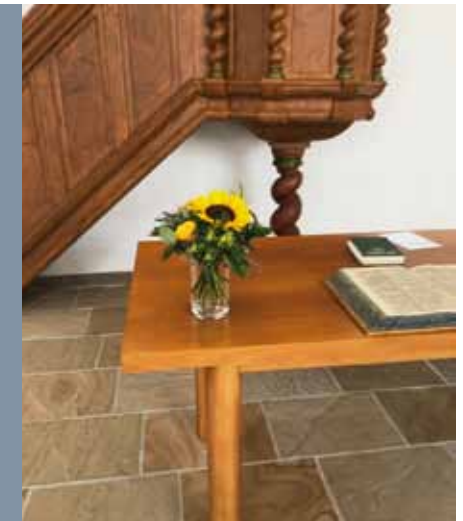
Wer kennt ihn nicht – den Schaukasten an der Bushaltestelle vor unserer Kirche. Seit drei Jahren wird dieser Schaukasten immer mit neuesten Informationen, Texten und Bildern wunderbar und interessant von Frau Kuhlmann gestaltet. Viele Menschen kommen täglich an diesem Schaukasten vorbei oder warten davor auf den Bus. Und bestimmt so manch einer wird aufmerksam auf unsere Kirchengemeinde und Veranstaltungen.

Ein großes Dankeschön an Frau Kuhlmann für diese Arbeit.

Pfingstfrühstück am 24. Juni 2026

Ganz herzlich laden wir Sie zu unserem diesjährigen Pfingstfrühstück nach dem Gottesdienst ein. Für das leibliche Wohl ist ausreichend gesorgt und wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Pastor Schulte-Degenhardt und das Presbyterium



Ökumene-Gottesdienst



Stadtkirche St. Marien Celle

TRINITATIS

Sonntag, 31. Mai 2026

11:00 Uhr

Folgende Gemeinden feiern gemeinsam die Einheit der Christen

Ev.-luth. Stadtkirchengemeinde, Ev.-luth. Kirchengemeinde Altencelle, Kirchenkreis Celle, Röm.-kath. Kirchengemeinde St. Ludwig, Concordia Gemeinde, Ev.-ref. Gemeinde, Selbstständige Ev.-luth. Kirche, Ev.-freikirchliche Gemeinde, Landeskirchliche Gemeinschaft

Predigt Pastor Gerrit Schulte-Degenhardt

125 Jahre Evangelisch-reformierte Gemeinde Hameln – Bad Pyrmont

Einladung der Ev.-ref. Gemeinde Hameln zum Festgottesdienst am Sonntag, 28. Juni um 15.00 Uhr
Ev.-ref. Kirche, Hugenottenstr. 3a,
31785 Hameln

Um 15.00 Uhr beginnen wir mit einem Gottesdienst, zu dem wir auch Gäste aus der Ökumene, den Nachbargemeinden, der Politik und Gesellschaft erwarten. Die Predigt hält Dr. Susanne Bei der Wieden, Kirchenpräsidentin unserer ev.-ref. Lan-

deskirche. Hinterher laden wir zum Empfang mit Grillbuffet ein. Für Kinder und Familien gibt es ein Kinderprogramm im Garten der Ökumene auf unserem Gelände.

Wir freuen uns auf einen schönen, feierlichen Nachmittag, kommen Sie gern vorbei!

*Der Kirchenrat der
ev.-ref. Gemeinde Hameln – Bad Pyrmont*



© Ev.-ref. Gemeinde Hameln – Bad Pyrmont



Gemeindefahrt nach Worpswede

in bewährter Tradition der Evangelisch-Reformierten Gemeinde zusammen mit der Christusgemeinde (SELK) wollen wir eine interessante Tages tour in das Künstlerdorf Worpswede unternehmen. Frau Mira Awad wird unsere professionelle Führerin sein und uns den alten Dorfkern, die Zionskirche, das Wohnhaus sowie das Grabdenkmal der Künstlerin Paula Modersohn-Becker zeigen – sie hat in diesem Jahr ihren 150-jährigen Geburtstag!

Zum Mittagessen werden wir im kultigen Worpsweder Bahnhof einkehren. Abschließender Höhepunkt wird eine Torfkahnfahrt durch das Teufelsmoor sein.

Abfahrt am 15. August 2026 um 7:30 Uhr von der Reformierten Kirche, Hannoversche Str. 61.

Kosten

für Busfahrt, Führung, Eintrittsgeld für das Museum im Modersohn-Becker-Haus und die Torfkahnfahrt: 69,- € (pro Person ohne Mittagessen; Barzahlung im Bus).

Erwartete Rückkehr in Celle um ca. 20 Uhr.

Pastor Dr. Peter Söllner

Anmeldung

bis spätestens am 15. Juni 2026 nimmt Pastor Schulte-Degenhardt gerne entgegen oder Frau Pünder (Gemeindebüro).

Amtshandlungen



Taufen

Am Ostersonntag freuten wir uns über die Taufe von Tom Levi Choitz aus Nienhorst. Und wir wünschen ihm sehr, dass er diese unsere Freude später auch in seiner Gemeinde zu spüren bekommt.

Sein Taufspruch steht in Psalm 91,11.



Beisetzungen

Am 4. April 2026 wurde Frau Else Schendel im gesegneten Alter von 87 Jahren von Gott in die Ewigkeit heimgerufen. Die Beerdigung fand am 24. April in Jeversen statt. Wir nahmen

Abschied mit Worten aus dem Johannes-evangelium, Kapitel 14, Vers 2.

Das Presbyterium bittet die Gemeinde, den Täufling und die Trauernden in ihre Fürbitte aufzunehmen.



Leben im Verborgenen

Gottesdienste von Mai bis August 2026

**14. Mai 2026 | Himmelfahrt –
Regionalgottesdienst für die
Gemeinden Celle, Hildesheim
und Hannover**

11.00 Uhr, Pastor Schulte-Degenhardt

17. Mai 2026

9.45 Uhr, Pastor Schulte-Degenhardt

24. Mai 2026 | Pfingstsonntag

9.45 Uhr, Pastor Schulte-Degenhardt

**31. Mai 2026 | Ökumene-
Gottesdienst in der Stadtkirche**

11.00 Uhr, Pastor Schulte-Degenhardt

7. Juni 2026

9.45 Uhr, Pastor Schulte-Degenhardt

14. Juni 2026

9.45 Uhr, Pastor i.R. Dr. Ackva

21. Juni 2026

9.45 Uhr, Pastor Bock

28. Juni 2026

9.45 Uhr, Pastor Schulte-Degenhardt

5. Juli 2026

9.45 Uhr, Pastor Schulte-Degenhardt

12. Juli 2026

9.45 Uhr, Pastor i.R. Dr. Ackva

19. Juli 2026

9.45 Uhr, N.N.

26. Juli 2026

9.45 Uhr, N.N.

2. August 2026

9.45 Uhr, N.N.

9. August 2026

9.45 Uhr, N.N.

16. August 2026

9.45 Uhr, N.N.

Nach dem Gottesdienst in der Ev.-ref. Kirche laden wir alle Besucher herzlich ein zum Gemeindecafé. Aktuelle Informationen zu unseren Gottesdiensten finden Sie sowohl in der Samstagsausgabe der Celleschen Zeitung als auch unter www.reformiert-celle.de

Die Predigtdienste an den mit N.N. gekennzeichneten Sonntagen standen bei Redaktionsschluss noch nicht fest.